



Was ist Zytomegalievirus (ZMV)?

Ressourcen:



[Nationale ZMV-
Stiftung](#)



[Zentren zur
Krankheitsbekäm-
pfung \(CDC\) zum
ZMV](#)



[Kongenitales
Zytomegalievirus
\(ZMV\)](#)

- Das Zytomegalovirus (Zü·to·MEG·a·li·wi·rus), oder CMV, gehört zur Familie der Herpesviren. Mit dem ZMV kommt man häufig in Berührung. Für die allgemeine Bevölkerung ist es in aller Regel ungefährlich.
- Das ZMV ist weitverbreitet, ernst zu nehmen und vermeidbar. Dennoch haben 91% der Frauen noch nie davon gehört.
- Das ZMV wird durch den Kontakt von Körperflüssigkeiten von einer Person zur anderen übertragen, darunter auch Speichel und Urin.
- Das ZMV verursacht schwere Erkrankungen bei Babys, die im Mutterleib mit dem ZMV infiziert wurden.
- Gemäß den „Centers for Disease Control and Prevention“ (CDC) hatten zwischen 50 und 80 % der Menschen in den Vereinigten Staaten vor dem Alter von 40 Jahren eine ZMV-Infektion.
- Dringt das ZMV-Virus in einen Körper ein, bleibt es dort ein Leben lang.
- Jedes dritte Kind hat sich bereits vor dem 5. Lebensjahr mit ZMV infiziert. Das ZMV ist für diese Kinder im Allgemeinen nicht gefährlich und die meisten zeigen keinerlei Anzeichen oder Symptome einer Infektion.
- Ungefähr 90 % aller Säuglinge, die vor der Entbindung mit ZMV infiziert wurden, werden ohne Virus-Symptome geboren. Die restlichen 10% weisen jedoch leichte bis schwere Anomalien auf.
- Wenn Sie schwanger sind und ZMV haben, kann das Virus in Ihrem Blut die Plazenta durchdringen und Ihr heranwachsendes Baby infizieren.
- Rund eins von 200 Babys wird jedes Jahr mit kongenitalem ZMV geboren.
- Etwa jedes fünfte Baby mit kongenitaler ZMV-Infektion hat langfristige gesundheitliche Probleme.
- Bei Babys mit kongenitalem ZMV kommt es häufig zu Hörverlust, auch wenn bei der Geburt keine Symptome auftreten.
- Ein fortschreitender Hörverlust kommt häufig bei Babys vor, die mit kongenitalem ZMV geboren wurden. Babys mit kongenitalem ZMV können zuerst auf einem Ohr Hörverlust haben und später auch auf dem anderen Ohr. Im Laufe der Kindheit kann die Krankheit fortschreiten.
- Die Diagnose, Behandlung und Überwachung von Kindern mit angeborenem ZMV kann zu einer Verbesserung ihrer gesundheitlichen Ergebnisse beitragen.